

## Schuleigenes Curriculum für das Fach Französisch

### Jahrgang 7

Von der Fachkonferenz Französisch für das **Schuljahr 2018 / 2019** beschlossen:

<i>Jahrgangsteam</i>	ECK, PIT, WAN			
<i>Anzahl der Klassenarbeiten</i>	4 pro Schuljahr / 2 pro Halbjahr			
<i>Gewichtung im Zeugnis Mitarbeit zu Schriftlich</i>	60:40			
<i>Vergleichsarbeiten</i>	nach Möglichkeit eine pro Schuljahr			
<i>Notenbereiche</i>	<u>i.d.R. für Tests</u>		<u>i.d.R. für Klassenarbeiten</u>	
	bis 95%	sehr gut	bis 90%	sehr gut
	bis 85%	gut	bis 80%	gut
	bis 70%	befriedigend	bis 65%	befriedigend
	bis 50%	ausreichend	bis 50%	ausreichend
	bis 25%	mangelhaft	bis 25%	mangelhaft
	unter 25%	ungenügend	unter 25%	ungenügend
<i>Projekte</i>	Soirée française, ggf. Sprachenfest			
<i>Evaluierung des Curriculums</i>	Jährlich zur letzten FK des Schuljahres (vgl. Protokoll)			
<i>Module / Themen</i>	M 1: Moi et ma ville			
	M 2: Moi et mon temps libre		Fachübergreif KU	
	M 3: Moi et mon identité			
	M 4: Moi et un autre pays francophone			
	M 5: Moi et mon école			
	M6 : Moi et ma région			



### Moi et ma ville

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>mes copains, ma ville, mes activités, ce que j'aime et ce que je déteste</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Kennenlernen einer französischen Stadt ( <i>Montpellier</i> ) und Region ( <i>la Camargue</i> ), Sehenswürdigkeiten und Freizeitaktivitäten im Umkreis von Montpellier. Vorbereitung einer Begegnungssituation mit französischen Briefpartnern ( <i>Tâches au choix</i> )
Kommunikative Kompetenzen (Schwerpunkte)	Sprechen: monologisch, sich vorstellen, Klassenraumvokabular (fakultativ), Hör-, Leseverstehen, Schreiben (Briefe umschreiben)
Zusammenhängendes Sprechen	<i>Se présenter</i> , Auskunft geben können über seine Stadt, Wohnort, Freunde, Aktivitäten, Vorlieben, Abneigungen. <i>Présenter son endroit préféré (Tâches au choix)</i>
Hörverstehen	Einfachen Schülersteckbriefen/-vorstellungen Informationen entnehmen (Ex. 2 und ex. 13)
Methodische Kompetenzen	Sprechen: Partner- und Gruppenarbeit (z.B. Murmelphase) zur Vorbereitung / Begriffe umschreiben Leseverstehen: Anwendung von Erschließungsstrategien zum Erfassen der Textaussage (z.B. über Bilder und Überschriften und Wörter). Einen Französisch-Ordner anlegen
Mögliche (Zusatz-) Materialien	Stadtprospekt einer dt. / frz. Stadt
Sprachliche Mittel	Wortschatz zum Thema „Stadt“, „Aktivitäten“, „Vorlieben und Abneigungen“; Die Verben auf <i>-ir</i> , Relativsatz mit <i>qui</i> und <i>que</i> ; <i>voir</i> , Stellung des Adjektivs; <i>pour</i> mit Infinitiv.
Leistungsmessung	Verfassen eines eigenen Steckbriefes (mit thematischen Schwerpunkten des Moduls), Dialog mit Briefpartner (interaktives Sprechen); Präsentation seines Lieblingsortes (monologisches Sprechen)
Bezug zu vorangegangenem/ folgendem Unterricht	<i>Á plus 1, unité 6 „A Strasbourg“</i>



### Moi et mon temps libre

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>Mes loisirs, le week-end, mes copains, mes activités, ma journée (une aventure à moi; mes vêtements)</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Kennenlernen eines Wochenendes in einer französischen Urlaubsregion ( <i>Minerve, la Camargue, le pic Saint-Loup / Tagebuch</i> ), Kennenlernen von Freizeitaktivitäten französischer Jugendlicher
Kommunikative Kompetenzen (Schwerpunkte)	Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung
Zusammenhängendes Sprechen  Interaktives Sprechen	Beschreibung von Urlaubs- bzw. Wochenendsituationen (Erlebnisse, Abenteuer, Aktivitäten), einen Tagesablauf schildern  Gegenseitiger Austausch von Erlebnissen, Aktivitäten im Urlaub oder am Wochenende Über Kleidungsvorlieben sprechen ( <i>les vêtements et les couleurs</i> )
Schreiben	Verfassen eines Tagebuches (Wochenenderlebnis, Abenteuer)
Sprachmittlung	Sinngemäße Wiedergabe der Kernaussagen aus einem kurzen und einfach strukturierten französischen Reiseprospekt auf Deutsch ( <i>Journée nature sport</i> )
Methodische Kompetenzen	Aktivierung des Vorwissens ( <i>le pic Saint-Loup</i> ) für die Sprachmittlung Lernhilfen (Verbkartei, Lernplakat) nutzen und erweitern, selbst verfasste Texte mithilfe von Konnektoren klar gliedern
Mögliche (Zusatz-) Materialien	Authentische französische Reiseprospekte (Werbe-)Texte über Freizeitangebote an einem best. Urlaubsort
Sprachliche Mittel	Das <i>passé composé</i> mit <i>avoir / être</i> und verneint; Verneinung mit <i>ne...jamais</i> und <i>ne...rien</i> im Präsens; <i>devoir</i> im Präsens, unverbundene Personalpronomen, Verben auf <i>-er + faire</i>
Leistungsmessung	Verfassen eines eigenen Tagebuches oder Reiseprospektes (mit thematischen Schwerpunkten des Moduls); Sprachmittlung zu einem Werbeprospekt; Leseverstehen zu einem Werbeprospekt
Bezug zu vorangegangenem/ folgendem Unterricht	<i>Á plus 2 unité 1 (Montpellier, la Camargue)</i> <i>Á plus 1 unité 6 (Strasbourg)</i> <i>Á plus 1 unité 4 (mes copains et mes activités)</i>



### Moi et mon identité

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>Mes goûts, mes activités, ce que j'aime et ce que je déteste, mon style, mon caractère, ma famille, mes problèmes avec mes parents, mes stars, (mes vêtements, ma musique, mon corps)</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Wahrnehmung von gleichen oder ähnlichen Wünschen, Eigenschaften und Problemen heranwachsender Jugendlicher in Frankreich. Bereitschaft sich auf Gegebenheiten der frankophonen Welt einzulassen: <i>p.ex. les stars français.</i>
Kommunikative Kompetenzen (Schwerpunkte)	Sprechen, Leseverstehen, Hörverstehen
Zusammenhängendes Sprechen  Interaktives Sprechen	Auskunft geben können über die eigene Person (Interessen, eigener Stil, Charakter, Vorlieben, Abneigungen, Familie, Probleme); seine Meinung äußern; jdm. Vorwürfe machen; sich verteidigen Gegenseitiger Austausch von Informationen zur eigenen Person (s.o.). (Fragen zu Vorlieben stellen und beantworten) Sagen, wo etwas weh tut (fakultativ)
Leseverstehen	Informationsentnahme aus kurzen Sachtexten über sich selbst (Persönlichkeitscheck, vol. 1, ex.1) oder über andere (vol.2, ex.1; vol. 3 ex.3)
Schreiben	Verfassen eines Steckbriefes über sich selbst (inkl. der geforderten thematischen Aspekte)
Methodische Kompetenzen	Reaktivierung des Wortschatzes (eigene Vorstellung: Name, Alter, Familienmitglieder, Wohnort etc.) mit Hilfe einer Mindmap. Ausdrücke aus einem Text sammeln, ordnen und wiederverwenden; frei sprechen.
Mögliche (Zusatz-) Materialien	„Problem-, Frageseiten“ aus Jugendzeitschriften; Comics ( <i>p.ex. Titeuf</i> ; Thema: Eltern-Kind-Probleme)
Sprachliche Mittel	Fragebegleiter <i>quel</i> , Farbadjektive; Komparativ und Superlativ der Adjektive, die Adjektive <i>beau, nouveau</i> ; die Demonstrativbegleiter <i>ce/cet/cette/ces</i> ; <i>il faut</i> + Infinitiv; <i>je trouve que</i> ; die Verben: <i>mettre, dire, lire</i> ; die Verben auf –yer; Zahlen über 100 / von 100-1000 Themenwortschatz „Körperteile“; <i>avoir mal à...</i> (fakultativ)
Leistungsmessung	Erstellung eines eigenen Persönlichkeitschecks für die Mitschüler (Kreativaufgabe). Verfassen einer kurzen Stellungnahme zu einem privaten Problem ( <i>portable</i> ) für eine Jugendzeitschrift (inkl. eigene Vorstellung):
Bezug zu vorangegangenem/ folgendem Unterricht	<i>Á plus 1, unité 3 volet 3: Comment ça va, dans ta famille ?</i>



### Moi et un autre pays francophone

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>Un monde inconnu, le sport et mon équipe, faire la fête, les traditions culinaires</i> Eine Sportbegegnung in Belgien
Interkulturelle Kompetenzen	Frankophonie, Belgien und Lüttich (Liège); das Streckennetz des TGV; belgische Spezialitäten
Kommunikative Kompetenzen (Schwerpunkte)	Sprechen, Hörverstehen
Sprechen (interaktiv)	Nach dem Weg fragen; Vorschläge machen; über eine Sportveranstaltung/Festvorbereitungen sprechen; wiedergeben, was jemand gesagt hat.
Hörverstehen	Eine Wegbeschreibung verstehen; Rezepte verstehen
Methodische Kompetenzen	Beim Hören eines Textes Notizen machen; Notizen anfertigen; eine Tabelle zum Strukturieren von Notizen nutzen.
Mögliche (Zusatz-) Materialien	Kochbücher, Videosequenzen von einem typischen Gericht aus Belgien.
Sprachliche Mittel	Die Ordnungszahlen; <i>on pourrait</i> ; der Begleiter <i>tout</i> ; das indirekte Objekt; die Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>réagir</i> ); die indirekte Rede und Frage im Präsens; <i>il faut + partitif</i> ; <i>connaître</i>
Leistungsmessung	Sprachmittlung (z.B. Dialog zwischen 3 Personen: 2 sprechen Französisch und die dritte nur Deutsch, hier kann auch die indirekte Rede angewendet werden), die SuS bekommen eine Karte und sollen den Weg beschreiben, Aufgaben zum Hörverstehen (mit thematischen Schwerpunkten des Moduls)
Bezug zu vorangegangenem/ folgendem Unterricht	À plus 2, unité 3 ( <i>Les stars des jeunes</i> ) À plus 1, Unité 6 ( <i>module: Fêtes et traditions en France</i> ); À plus 1, unité 7 ( <i>On fait la fête, S.116</i> );



### Moi et mon école

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>Mon école, mes camarades de classe, les élèves, les professeurs, le personnel, les problèmes, les activités communes, la solidarité contre la violence</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Bereitschaft, sich auf die Gegebenheiten an einer französischen Schule einzulassen; Schulleben in Frankreich; ein Anti-Mobbing-Projekt; Personal einer französischen Schule.
Kommunikative Kompetenzen (Schwerpunkte)	Sprechen; Hör-, Sehverstehen, schreiben, Sprachmittlung.
Sprechen	Über Schule und Schulprobleme sprechen; jemanden auffordern etwas zu tun oder zu unterlassen; Handlungen beschreiben und bewerten; jemanden trösten; über eine Mobbingsszene berichten (S.105/9a)
Hör-, Sehverstehen  Sprachmittlung  Schreiben	Eine Videosequenz über eine Mobbingssituation in einer Schule sehen und verstehen (S. 105/8a)  Einen Artikel über das Mobbingproblem in der Schule verstehen und das Verstandene wiedergeben (S. 106/1)  Sich in die Situation eines Mobbingopfers hinein versetzen und einen Text über seine Gefühle / Gedanken verfassen.
Methodische Kompetenzen	Hilfsmittel im Buch selbstständig für die Textproduktion nutzen (S.101/8); den Ausdruck verbessern durch Verwendung von Pronomen (S.104/6);
Mögliche (Zusatz-) Materialien	DVD (S.105/8a) Poster aus der Internetseite: <a href="http://www.agirecontreleharcelementalecole.org.fr">www.agirecontreleharcelementalecole.org.fr</a> ; authentische Materialien; die Magazinseite „ <i>Le harcèlement, c'est quoi?</i> “
Sprachliche Mittel	Die indirekten Objektpronomen <i>lui/leur</i> , die indirekten Objektpronomen <i>me, te, nous, vous</i> ; der verneinte Imperativ; Adjektive auf <i>-eux/-euse</i> ; Verneinung mit <i>ne...personne</i> ; das Verb <i>écrire</i> .
Leistungsmessung	Einen Text über die Schule schreiben, Auseinandersetzung mit einer Mobbingssituation, Plakat beschreiben, Sprachmittlung (mit thematischen Schwerpunkten des Moduls)
Bezug zu vorangegangenem/ folgendem Unterricht	À plus 1, unité 5 ( <i>Au collègue</i> )



### Moi et ma région

Mögliche Themen ( <i>centre d'intérêts</i> )	<i>Languedoc-Roussillon</i> früher und heute ; <i>la légende</i>
Interkulturelle Kompetenzen	Das Languedoc- Roussillon: Landschaft; Geschichte und Erzählungen
Kommunikative Kompetenzen (Schwerpunkte)	Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung
Leseverstehen	Informationen über eine Region verstehen
Sprechen	Eine Erzählung verstehen und darüber sprechen
Sprachmittlung	Informationen aus einem historischen Text entnehmen und in die Muttersprache wiedergeben.
Methodische Kompetenzen	Lesestrategien; unbekannte Wörter über Wortfamilien erschließen, einen Lesetext entschlüsseln, ein Lesebild erstellen
Mögliche (Zusatz-) Materialien	Plakate, Bilder, Prospekte
Sprachliche Mittel	Die Reflexivverben; Die Zahlen über 1000; die einfache Inversionsfrage; die Frage mit Präposition <i>à quoi?</i> , <i>de qui?</i> ; die Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>ouvrir</i> )
Leistungsmessung	Plakate (analysieren, entwerfen), Bilder beschreiben (mit thematischen Schwerpunkten des Moduls), Sprachmittlung (historische Texte)
Bezug zu vorangegangenem/ folgendem Unterricht	À plus 2, unité 1 ( <i>Montpellier, la Camargue</i> ), À plus 1, unité 6 „À Strasbourg“